

EVENT

# Die Erwachsenen in der «Berufsbildung 2030»

BERUFLICHE BILDUNG FÜR ALLE

Das Leitbild «Berufsbildung 2030» und das darauf basierende Programm geben Leitplanken zur Entwicklung der Schweizer Berufsbildung in den nächsten Jahren vor. Sie sollen auf Anforderungen reagieren, die der Arbeitsmarkt von morgen an Arbeitnehmende und Unternehmen stellt. In der verabschiedeten Strategie wird die Bedeutung des lebenslangen Lernens deutlich. Damit rücken die Erwachsenen stärker in den Fokus. Die Berücksichtigung der beruflichen Nachholbildung und der berufsorientierten Weiterbildung sowie die Höhere Berufsbildung gelten als zentrale Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Berufsbildungsmodell der Zukunft.

Pierre Dillenbourg von der ETH Lausanne gibt einen Überblick, welche Entwicklungen es bei der beruflichen Bildung von Erwachsenen zu berücksichtigen gilt. Anschliessend stellt der SVEB Thesen zur Entwicklung der Berufsbildung aus der Perspektive der Weiterbildung vor, die vom Podium diskutiert werden. Die Teilnehmenden haben im Anschluss die Möglichkeit, ihre Anliegen, Visionen und Ideen einzubringen. Das Resultat der Tagung dient als Grundlage für die Entwicklung von Massnahmenvorschlägen aus Sicht der Weiterbildung. Die Tagung bietet zudem eine Plattform für den fachlichen Austausch mit Entscheidungsträgern auf der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sowie mit dem SBFI und den Kantonen.

**WANN:** Montag, 7. Mai 2018, 13.50 – 16.40 Uhr

**WO:** Kongresshaus Biel, Zentralstrasse 60, 2501 Biel

**ANMELDUNG:** <https://goo.gl/1aprnZ>

**S V E B**  
**F S E A**



Schweizerischer Verband für Weiterbildung  
Fédération suisse pour la formation continue  
Federazione svizzera per la formazione continua  
Swiss Federation for Adult Learning

## PROGRAMM

- 13.20 Anmeldung und Willkommens-  
kaffee**
- 13.50 Begrüssung und kurze Einführung**  
MATTHIAS AEBISCHER,  
Schweizerischer Verband für  
Weiterbildung SVEB, Präsident
- 14.00 Keynote: Die Zukunft der berufli-  
chen Bildung von Erwachsenen:  
Welche Entwicklungen sind zu  
berücksichtigen?**  
PROF. PIERRE DILLENBOURG,  
ETH Lausanne (EPFL), Direktor des  
Leading House «Technologien für  
die Berufsbildung» und Mitglied  
des Runden Tisches «Forschung  
Berufsbildung»
- 14.30 Thesen des SVEB zur Entwicklung  
der Berufsbildung**  
BERNHARD GRÄMIGER,  
Schweizerischer Verband für  
Weiterbildung SVEB, Direktor
- 14.45 Pause**
- 15.15 Podium: Wie sind die Thesen zu  
beurteilen? Was muss sich ändern,  
damit berufliche Bildung für alle  
Realität wird?**  
  
mit:  
  
RÉMY HÜBSCHI,  
Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFI,  
Abteilungsleiter Berufs- und  
Weiterbildung  
  
THEO NINCK,  
Schweizerische Berufsbildungsäm-  
terkonferenz SBBK, Präsident  
  
JOËLLE RACINE,  
Unia, Bildungsverantwortliche  
  
JÜRIG ZELLWEGER,  
Schweizerischer Arbeitgeberver-  
band SAV, Ressortleiter Bildung
- 16.00 Diskussion mit dem Plenum**
- 16.30 Schlusswort**  
MATTHIAS AEBISCHER
- 16.40 Apéro und Vernetzung**

**Moderation:** DIDIER JUILLERAT, Centre interrégional de perfectionnement CIP,  
Direktor und Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB, Vizepräsident

**Sprache:** Deutsch und Französisch (mit Simultanübersetzung)

**Kontakt SVEB:** Madeleine Wepener, 044 319 71 57, madeleine.wepener@alice.ch